

Bedienungsanleitung

mit Wartungsinformationen

Third Edition
Fourth Printing
Part No. 82827GR

GS™-2668 DC
GS™-3268 DC

CE Models

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine in Betrieb nehmen. Betrachten Sie dieses Handbuch als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie es stets bei der Maschine auf. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Genie Industries.

Inhalt

	Seite
Sicherheitsbestimmungen	1
Legende	8
Steuerung	9
Inspektion vor Inbetriebnahme	11
Wartung	13
Funktionstests	15
Inspektion des Arbeitsplatzes	20
Bedienungsanweisungen	21
Transport- und Hebeanweisungen	25
Aufschriften	28
Technische Daten	30

So erreichen Sie uns:

Internet: http://www.genielift.com
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © 1999 Genie Industries

Erste Auflage: Sechster Druck, Januar 2002

Zweite Auflage: Zweiter Druck, März 2002

Dritte Auflage: Vierter Druck, März 2008

„Genie“ ist in den USA und vielen anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen von Genie Industries. „GS“ ist ein Warenzeichen von Genie Industries.

♻ Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA

Sicherheitsbestimmungen



Gefahr

Wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungs-anleitung.

  1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

  Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

  2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

  3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

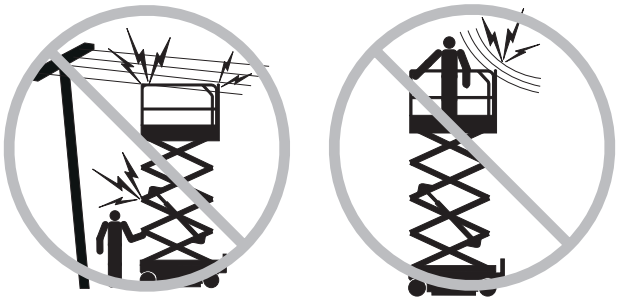
  4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

  5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.
- ☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, die Sicherheitshandbücher, die Bedienungsanleitungen und die Maschinenaufschriften.
- ☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsvorschriften.
- ☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.
- ☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist **nicht** elektrisch isoliert und bietet **keinen** Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.



Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle.

Spannung Phase-zu-Phase	**Mindestsicherheitsabstand Meter**
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,05
50kV bis 200kV	4,60
200kV bis 350kV	6,10
350kV bis 500kV	7,62
500kV bis 750kV	10,67
750kV bis 1 000kV	13,72

Berücksichtigen Sie Plattformbewegungen, schwingende oder durchhängende Leitungen, und vermeiden Sie das Arbeiten bei starkem oder böigem Wind.

Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Personal am Boden oder auf der Plattform darf die Maschine so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

Nehmen Sie die Maschine bei Gewitter oder Sturm nicht in Betrieb.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Umsturzgefahr

Das Gewicht von Personen, Ausrüstung und Materialien darf die maximale Tragfähigkeit der Plattform nicht überschreiten.

Maschinen ohne Tragfähigkeitsanzeige

Maximale Tragfähigkeit	
GS-2668 DC	567 kg
GS-3268 DC	454 kg

Maschinen mit Tragfähigkeitsanzeige

Die maximale Tragfähigkeit hängt von der Höhe der Plattform ab.

Maximale Tragfähigkeit – GS-2668 DC	
Maximale Personenzahl	4
Plattformhöhe	Maximale Tragfähigkeit
7,9 m	567 kg
6,4 m	771 kg
4,8 m	975 kg
3,2 m	771 kg
1,7 m	567 kg

Maximale Tragfähigkeit – GS-3268 DC	
Maximale Personenzahl	
Verwendung im Innenbereich	4
Verwendung im Freien	2
Plattformhöhe	Maximale Tragfähigkeit
9,8 m	454 kg
7,8 m	686 kg
5,8 m	919 kg
3,8 m	686 kg
1,8 m	454 kg

Die Begrenzungsschalter dürfen nicht verändert bzw. deaktiviert werden.

Fahren Sie bei angehobener Plattform mit einer Geschwindigkeit von maximal 0,8 km/h.

Verlassen Sie sich bei der Orientierung nicht auf den Neigungsalarm. Befindet sich die Maschine auf einer stark geneigten Ebene, wird der Neigungsalarm im Bereich des Fahrgestells und auf der Plattform ausgelöst.

Wenn der Neigungsalarm ausgelöst wurde: Senken Sie die Plattform ab. Fahren Sie die Maschine auf einen festen, ebenen und horizontalen Untergrund. Ertönt der Neigungsalarm bei angehobener Plattform, müssen Sie beim Senken der Plattform äußerst vorsichtig sein.



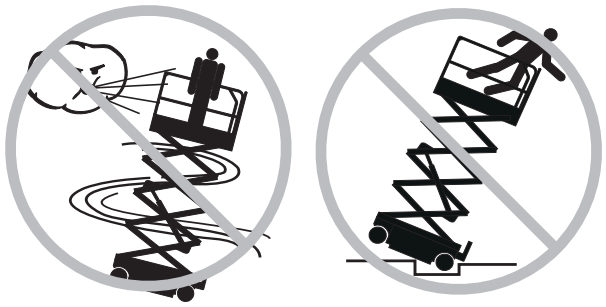
Achten Sie beim Heben der Plattform stets darauf, dass sich die Maschine auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund befindet.

Verwenden Sie die Plattformsteuerung nicht, um eine Plattform zu befreien, die eingeklemmt ist oder sich verfangen hat bzw. deren normale Bewegung durch ein angrenzendes Objekt beeinträchtigt ist. Alle Personen müssen die Plattform verlassen, bevor versucht wird, die Plattform mit Hilfe der Bodensteuerung zu befreien.

Verändern bzw. deaktivieren Sie keine Bestandteile der Maschine, die zur Sicherheit und Stabilität der Maschine beitragen.

Ersetzen Sie niemals Teile, die für die Stabilität der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Die Fläche der Plattform oder der Ladung darf nicht vergrößert werden. Wenn die dem Wind ausgesetzte Fläche vergrößert wird, wird die Stabilität der Maschine beeinträchtigt.



Begeben Sie sich bei angehobener Plattform mit der Maschine nicht auf unebenes Gelände, instabilen Untergrund oder in sonstige Gefahrensituationen.

Das Fahren mit der Maschine über unebenes Gelände, Schutt, instabilen oder rutschigen Untergrund sowie in der Nähe von Bodenlöchern und abschüssigem Terrain darf nur bei eingefahrener Plattform unter Anwendung äußerster Vorsicht und mit langsamer Geschwindigkeit erfolgen.

Objekte, die sich außerhalb der Plattform befinden, dürfen nicht zum Heranziehen oder Abstoßen verwendet werden.



Maximal zulässige Kraft per Hand	
GS-2668 DC	
Verwendung im Innenbereich – 4 Personen	400 N
Verwendung im Freien – 4 Personen	400 N
GS-3268 DC	
Nur zur Verwendung im Innenbereich – 4 Personen	400 N
Verwendung im Freien – 2 Personen	400 N

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Nehmen Sie keinesfalls Veränderungen an der Arbeitsbühne vor, wenn hierfür keine schriftliche Genehmigung des Herstellers vorliegt. Das Anbringen von Halterungen für Werkzeuge oder von anderen Materialien an der Plattform, den Fußbrettern oder den Geländerteilen vergrößert das Gewicht und die Oberfläche der Plattform oder der Ladung.

Platzieren bzw. befestigen Sie keine fixen oder überhängenden Lasten auf irgendeinem Teil der Maschine.



Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, und stützen Sie Leitern oder Gerüste nicht an der Maschine ab.

Transportieren Sie Werkzeuge und Materialien nur, wenn sie gleichmäßig auf der Plattform verteilt sind und von den Personen auf der Plattform sicher gehandhabt werden können.

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Reifen in gutem Zustand, die Kronenmuttern richtig angezogen und die Sicherungsplatten ordnungsgemäß angebracht sind.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Kran.

Vermeiden Sie es, die Maschine oder andere Gegenstände mit der Plattform zu schieben.

Vermeiden Sie es, mit der Plattform angrenzende Konstruktionen zu berühren.

Binden Sie die Plattform nicht an angrenzenden Konstruktionen fest.

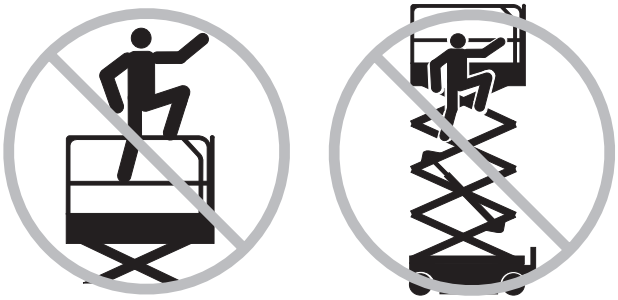
Platzieren Sie keine Lasten außerhalb des Plattformrands.

Verwenden Sie nie Batterien, die weniger wiegen als die Batterien der Originalausstattung. Die Batterien werden als Gegengewicht verwendet und sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss 29,5 kg wiegen.

Sturzgefahr

Das Geländer bietet Schutz vor Stürzen. Wenn Arbeitsplatz- oder Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers für die Arbeit auf der Plattform die Verwendung einer Sicherheitsausrüstung erfordern, muss die Ausrüstung entsprechend den Herstelleranweisungen und den geltenden behördlichen Bestimmungen eingesetzt werden.

Das Sitzen, Stehen oder Klettern auf dem Plattformgeländer ist zu unterlassen. Achten Sie auf der Plattform stets auf einen festen Stand.



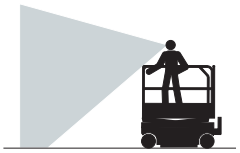
Klettern Sie nicht von der Plattform, wenn sie angehoben ist.

Halten Sie den Plattformboden frei von Schmutz.

Schließen Sie das Eingangsgeländer vor jeder Inbetriebnahme.

Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn die Geländer ordnungsgemäß installiert sind und der Einstieg für den Betrieb gesichert ist.

Kollisionsgefahr



Berücksichtigen Sie beim Fahren oder beim Betrieb die eingeschränkte Sichtweite und tote Winkel.

Beim Bewegen der Maschine muss die Position der ausgefahrenen Plattform genau kontrolliert werden.

Die Maschine muss sich in gesichertem Zustand oder auf einem ebenen und horizontalen Untergrund befinden, bevor die Bremsen gelöst werden.

Das Bedienpersonal muss alle am Arbeitsplatz geltenden privaten und behördlichen Vorschriften für die Verwendung von Schutzvorrichtungen befolgen.

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.



Bedenken Sie die mögliche Quetschgefahr, wenn Sie sich am Plattformgeländer festhalten.

Beachten und verwenden Sie die farbcodierten Richtungspfeile auf der Plattformsteuerung und dem Plattformaufkleber für die Fahr- und Lenkfunktionen.

Betreiben Sie die Maschine nicht im Arbeitsbereich eines Krans oder einer anderen über Kopf beweglichen Anlage, wenn die Steuerung des Krans nicht gesperrt wurde bzw. keine sonstigen Vorkehrungen getroffen wurden, um einen möglichen Zusammenstoß zu vermeiden.

Während des Betriebs der Maschine sind rücksichtslose Manöver und Unfug unbedingt zu vermeiden.

Achten Sie vor dem Senken der Plattform darauf, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.



Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Bodenbeschaffenheit, vorhandene Hindernisse, das Gefälle, den Standort von Personen und andere Faktoren an, die eine Kollisionsgefahr darstellen können.

Verletzungsgefahr

Bei einem Hydraulik- oder Druckluftleck darf die Maschine nicht betrieben werden. Durch ein Hydraulik- oder Druckluftleck kann die Haut angegriffen und/oder verbrannt werden.

Das unsachgemäße Berühren von abgedeckten Komponenten führt zu schweren Verletzungen. Alle Arbeiten an abgedeckten Bereichen dürfen nur von geschultem Wartungspersonal ausgeführt werden. Abdeckungen dürfen vom Bediener nur zur Inspektion vor Inbetriebnahme geöffnet werden. Während des Betriebs müssen alle Abdeckungen fest verschlossen bleiben.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Explosions- und Brandgefahr

Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn sich in der näheren Umgebung möglicherweise entzündliche oder explosive Gase oder Staubpartikel befinden.

Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie nie eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch, und überprüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen. Die Maschine ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß dieser Bedienungsanleitung und dem entsprechenden Wartungshandbuch durchgeführt wurden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung sowie die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im Aufbewahrungsfach auf der Plattform befinden.

Quetschgefahr

Halten Sie die Hände und andere Körperteile von den Scheren fern.

Gehen Sie umsichtig und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine über die Bodensteuerung bedienen. Zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen muss stets ein sicherer Abstand eingehalten werden.

Halten Sie das Plattformgeländer gut fest, wenn Sie den Sperrstift herausziehen. Lassen Sie das Schutzgeländer der Plattform nicht fallen.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.



Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.



Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.



Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichtere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.



Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.



Grün – wird verwendet, um auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

Batteriesicherheit

Verätzungsgefahr

Batterien enthalten Säure. Tragen Sie stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Batterien arbeiten.





Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

Schützen Sie die Batterien bzw. das Ladegerät vor Wasser oder Regen.

Explosionsgefahr



Halten Sie Funken, offenes Feuer und brennende Zigaretten von den Batterien fern. Batterien geben ein explosives Gas ab.

Das Batteriefach sollte während des gesamten Ladevorgangs offen bleiben.

Berühren Sie die Batterieklemmen oder Kabelklemmen nicht mit Werkzeugen, die Funken verursachen könnten.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie kein Ladegerät mit mehr als 48V zum Laden der Batterien.

Todesgefahr durch Stromschlag



Schließen Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten Schuko-Wechselstromsteckdose an.

Überprüfen Sie die Maschine täglich auf beschädigte Kabel und Drähte. Tauschen Sie beschädigte Teile vor der Inbetriebnahme aus.

Vermeiden Sie einen Stromschlag, der durch das Berühren der Batterieklemmen verursacht werden kann. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

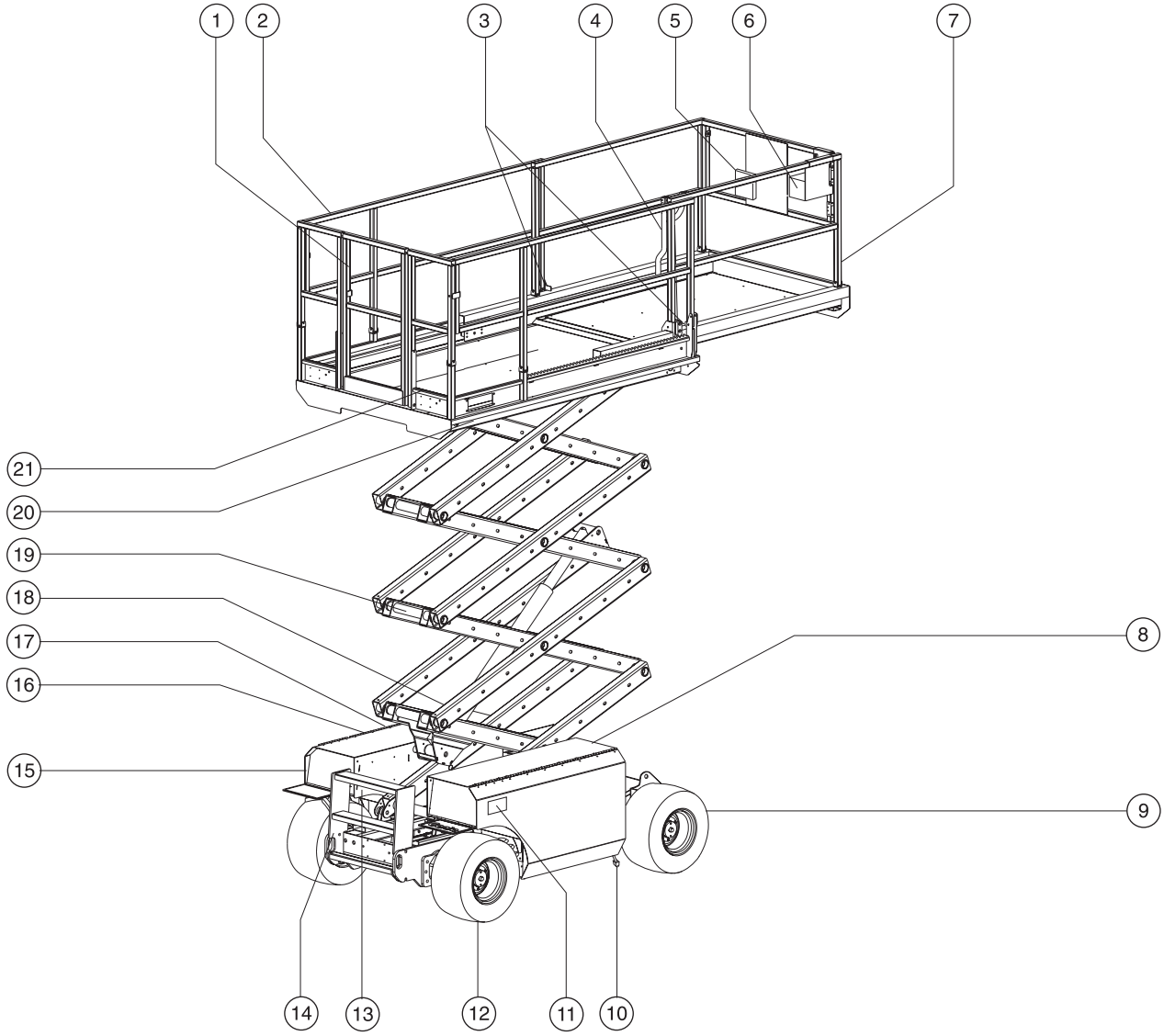
Umsturzgefahr

Verwenden Sie nie Batterien, die weniger wiegen als die Batterien der Originalausstattung. Die Batterien werden als Gegengewicht verwendet und sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss 29,5 kg wiegen.

Gefahren beim Heben

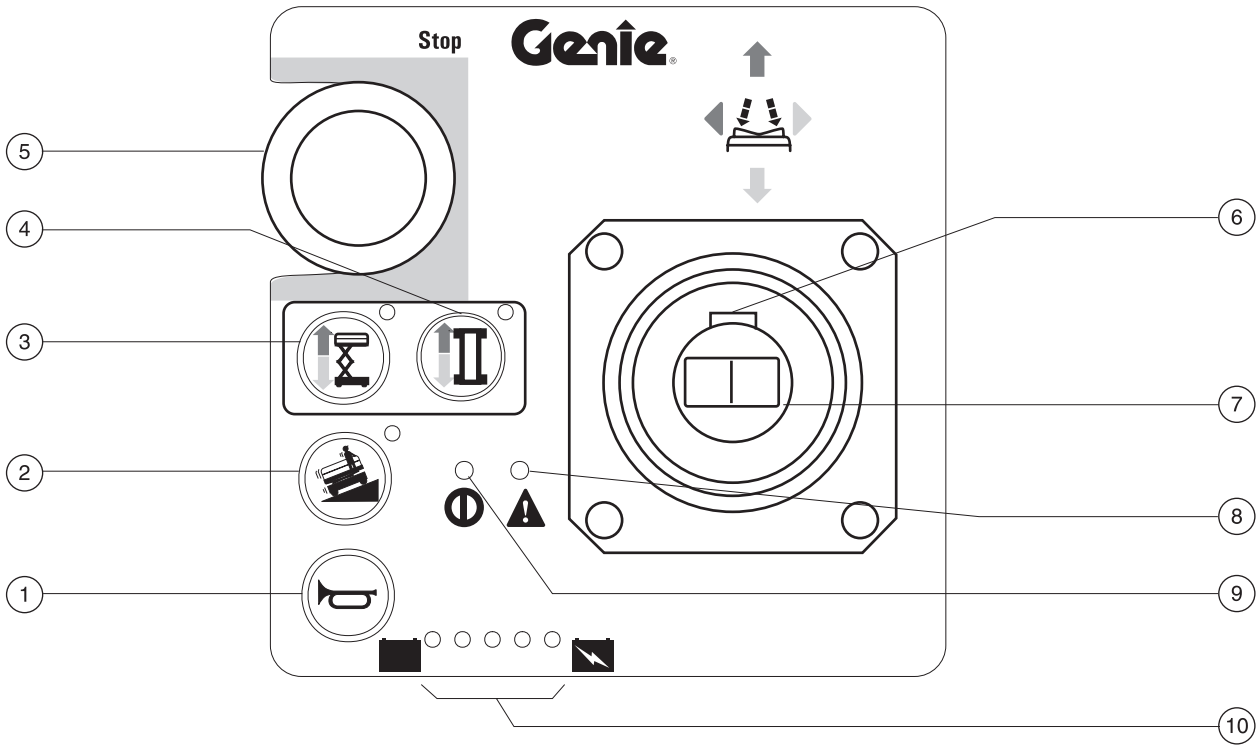
Wenden Sie beim Anheben der Batterien eine sichere Hebemethode an. Unter Umständen sind dazu mehrere Personen erforderlich.

Legende



1 Plattformeinstieg
2 Plattform-Schutzgeländer
3 Anschlagstelle für Sicherungsleine
4 Sperrhebel für die Plattformverlängerung
5 Ablagefach für Bedienungsanleitungen
6 Plattformsteuerung
7 Plattformverlängerung
8 Seitliche Batterieabdeckung
9 Lenkbares Rad
10 Strom zur Plattform-Anschlussfaser
11 Strom zur Ladegerät-Anschlussfaser und zum Ladegerät (unter Abdeckung)
12 Nicht lenkbares Rad
13 Neigungsalarm (unter Abdeckung)
14 Einstiegsleiter/Transportsicherung
15 Bodensteuerung mit manueller Senkfunktion und LED-Diagnoseanzeige
16 Abdeckung auf der Seite der Bodensteuerung
17 Füllstandanzeige des Hydrauliköls (unter Abdeckung)
18 Pumpenknopf zum Lösen der Bremse und Knopf zum Lösen der Bremse (in dieser Abbildung nicht sichtbar)
19 Sicherungsarm
20 Tragfähigkeitsanzeige (falls vorhanden)
21 Steckdose mit Schutzschalter

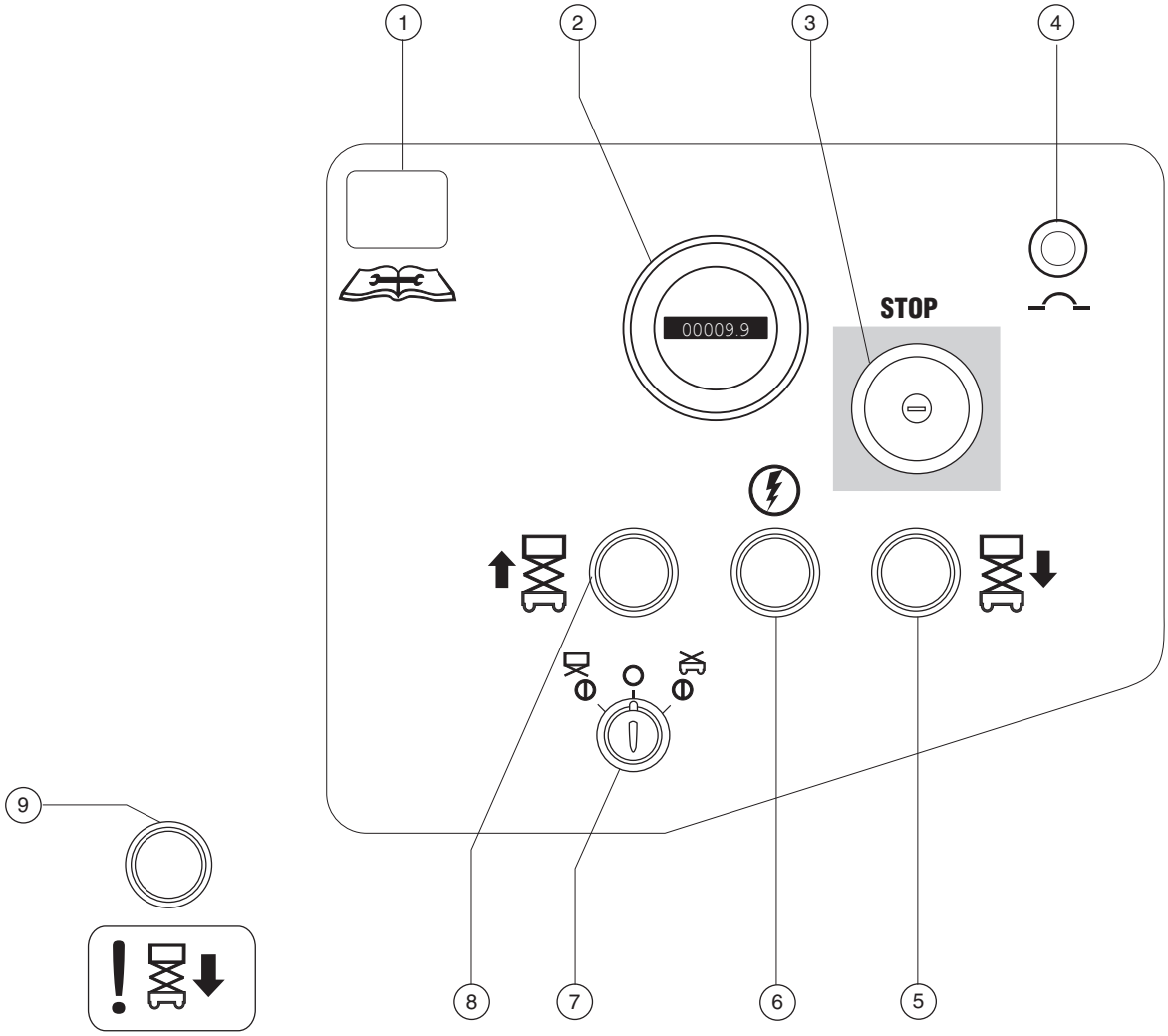
Steuerung



Plattformsteuerung

1 Hupentaster
2 Neigungstaster mit Anzeigelampe: Langsame Betriebsart für Neigungen
3 Auswahltaster für die Funktion Heben mit Anzeigelampe
4 Auswahltaster für die Funktion Fahren mit Anzeigelampe
5 Roter NOT-AUS-Taster
6 Totmannschalter
7 Proportionaler Steuerhebel für Hebe- und Fahrfunktionen und Daumenwippschalter für die Lenkfunktion
8 Fehlerwarnlampe
9 Leistungslampe
10 Batterieladestandsanzeige

STEUERUNG



Bodensteuerpult

1 LED-Diagnoseanzeige
2 Betriebsstundenzähler
3 Roter NOT-AUS-Taster
4 7A-Sicherungsautomat für Stromkreis der Steuerung
5 Taster Plattform senken
6 Totmanntaster
7 Schlüsselschalter für Auswahl Plattform/Aus/ Bodensteuerung
8 Taster Plattform heben
9 Taster für die Reservefunktion Senken (falls vorhanden)

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Es unterliegt der Verantwortung des Bedieners, die Inspektion vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten erforderlich sind. Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten muss der Bediener vor Inbetriebnahme eine erneute Inspektion durchführen, bevor die Funktionstests ausgeführt werden.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung und die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im entsprechenden Fach auf der Plattform befinden.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.
- ❏ Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und korrekten Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Überprüfen Sie die Batterien auf Lecks und korrekten Säurestand. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser nach. Siehe Abschnitt Wartung.

Überprüfen Sie folgende Komponenten und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❏ Elektrische Bauteile, Drähte und elektrische Kabel
- ❏ Hydraulikeinheit, Tank, Schläuche, Anschlüsse, Zylinder und Steuerblöcke
- ❏ Batteriesatz und Anschlüsse
- ❏ Antriebsmotoren
- ❏ Gleitplatten
- ❏ Reifen und Räder
- ❏ Begrenzungsschalter, Alarmvorrichtungen und Hupe
- ❏ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❏ Plattformeinstieg
- ❏ Warnlampen und Alarmvorrichtungen (falls vorhanden)
- ❏ Bauteile zum Lösen der Bremse
- ❏ Bauteile zur Überwachung der Plattformüberlastung
- ❏ Sicherheitsarm
- ❏ Plattformverlängerung
- ❏ Scherenstifte und Haltevorrichtungen
- ❏ Joystick für die Plattformsteuerung
- ❏ Wechselrichter (falls vorhanden)

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❏ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- ❏ Beulen oder Schäden an der Maschine
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass alle Strukturelemente und sonstigen wichtigen Bestandteile vorhanden sind, und dass alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte vorhanden und richtig festgezogen sind.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass die Seitengeländer montiert und die Sperrstifte und Schrauben angezogen sind.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die Fahrgestell-Abdeckungen an Ort und Stelle sind und richtig eingerastet und angeschlossen sind.

Wartung



Bitte beachten und befolgen:

☑ Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

☑ Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Legende – Wartungssymbole

HINWEIS Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Wenn am Anfang einer Wartungsanweisung Symbole angezeigt werden, hat dies folgende Bedeutung:



Für diese Arbeiten sind Werkzeuge erforderlich.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.

Hydraulikölstand überprüfen



Für den Maschinenbetrieb ist es unbedingt erforderlich, dass das Hydrauliköl auf angemessenem Stand gehalten wird. Ein falscher Hydraulikölstand kann zur Beschädigung von Bauteilen des Hydrauliksystems führen. Tägliche Kontrolle ermöglicht es dem Bedienpersonal, eine Änderung des Ölstands festzustellen, was auf Probleme im Hydrauliksystem hindeutet.

HINWEIS Diese Maßnahme ist bei eingefahrener Plattform auszuführen.

1 Überprüfen Sie die Sichtanzeige an der Seite des Hydrauliktanks.

⊙ Ergebnis: Der Hydraulikölstand sollte sich im Bereich der oberen 5 cm der Sichtanzeige befinden.

2 Füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Nicht überfüllen.

Technische Daten – Hydrauliköl

Hydraulikötyp	Chevron Rykon Premium MV oder äquivalent

WARTUNG

Batterien überprüfen



Für den sicheren Betrieb des Motors und eine gute Leistung ist es sehr wichtig, dass sich die Batterien in gutem Zustand befinden. Ein falscher Flüssigkeitsstand oder beschädigte Kabel und Anschlüsse können gefährliche Zustände zur Folge haben oder Maschinenteile beschädigen.

HINWEIS Diese Maßnahme muss an Maschinen mit versiegelten oder wartungsfreien Batterien nicht durchgeführt werden.

⚠ACHTUNG Todesgefahr durch Stromschlag. Der Kontakt mit Strom führenden Stromkreisen kann zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

⚠ACHTUNG Verletzungsgefahr. Batterien enthalten Säure. Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

HINWEIS Diese Prüfung ist nach dem vollständigen Aufladen der Batterien durchzuführen.

1 Tragen Sie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
2 Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Batteriekabels fest sitzen und nicht korrodiert sind.
3 Stellen Sie sicher, dass die Niederhalteklammern der Batterie vorhanden und eingerastet sind.
4 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab.
5 Überprüfen Sie den Batteriesäurestand jeder Batterie. Gegebenenfalls ist destilliertes Wasser bis zum unteren Rand der Batteriefüllröhre aufzufüllen. Nicht überfüllen.
6 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

HINWEIS Die Verwendung von Polschutzkappen und Korrosionsschutzmitteln hilft, die Korrosion von Batterieklemmen und Kabeln zu vermeiden.

Vorgesehene Wartungsarbeiten

Die vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre auszuführenden Wartungsarbeiten dürfen nur von den für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch dieser Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartung ausgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden dürfen.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Gebrauch immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen noch vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Reparaturarbeiten muss der Bediener eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen und die Funktionstests wiederholen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen wird.

FUNKTIONSTESTS

1 Wählen Sie ein ebenes, horizontales Testgelände mit fester Oberfläche, das ungehindert befahrbar ist.

2 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist.

An der Bodensteuerung

3 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster an der Plattformsteuerung und an der Bodensteuerung in die Stellung EIN.

4 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

5 Achten Sie auf die LED-Diagnoseanzeige.



⊙ Ergebnis: Die LED sollte so aussehen, wie auf dem Bild rechts dargestellt.



NOT-AUS-Taster überprüfen

6 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Bodensteuerung in die Stellung aus.

⊙ Ergebnis: Die Funktionen dürfen nicht mehr ansteuerbar sein.

7 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.

Funktionen Heben/Senken überprüfen

Der Senkalarm und der Bewegungsalarm ertönen mit 60 Pieptönen pro Minute am Fahrgestell. Steht die Maschine nicht auf einem horizontalen Untergrund, wird ein Neigungsalarm mit 180 Pieptönen pro Minute am Fahrgestell und auf der Plattform ausgelöst.

8 Halten Sie den Totmanntaster nicht gedrückt. Aktivieren Sie die Funktion Plattform heben.



⊙ Ergebnis: Es sollte keine Funktion angesteuert werden können.

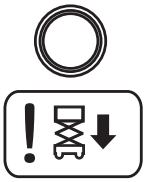
9 Drücken Sie den Totmanntaster, halten Sie ihn gedrückt, und aktivieren Sie die Funktion Plattform heben.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte angehoben werden.

10 Drücken Sie den Totmanntaster, halten Sie ihn gedrückt, und aktivieren Sie die Funktion Plattform senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden. Der Senkalarm sollte beim Senken der Plattform ausgelöst werden.

Reservefunktion Senken überprüfen



Beim Testen von Maschinen, die neben der Bodensteuerung mit einem separaten Taster für die Reservefunktion Senken ausgestattet sind, müssen die Schritte 11 bis 13 ausgeführt werden. Fahren Sie bei Maschinen ohne separaten Taster mit Schritt 14 fort.

11 Drücken Sie den Totmanntaster, halten Sie ihn gedrückt, und aktivieren Sie die Funktion Plattform heben. Heben Sie die Plattform ungefähr 60 cm an.

12 Drücken Sie den Taster für die Reservefunktion Senken, und halten Sie ihn gedrückt.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden. Der Senkalarm wird nicht aktiviert.

13 Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung, und fahren Sie mit Schritt 17 fort.

Maschinen ohne separaten Taster für die Reservefunktion Senken:

14 Drücken Sie den Totmanntaster, halten Sie ihn gedrückt, und aktivieren Sie die Funktion Plattform heben. Heben Sie die Plattform ungefähr 60 cm an.

15 Drücken Sie den Totmanntaster, und halten Sie ihn gedrückt. Aktivieren Sie die Funktion Senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden. Der Senkalarm wird nicht aktiviert.

16 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

An der Plattformsteuerung

NOT-AUS-Taster überprüfen

17 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Plattformsteuerung in die Stellung AUS.

⊙ Ergebnis: Die Funktionen dürfen nicht mehr ansteuerbar sein.

18 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung EIN.

⊙ Ergebnis: Die grüne Leistungslampe sollte leuchten.

Hupe überprüfen

19 Drücken Sie den Hupentaster.

⊙ Ergebnis: Die Hupe ertönt.

Totmannschalter überprüfen

20 Der Totmannschalter am Steuerhebel darf nicht gedrückt gehalten werden.

21 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die Richtung des blauen und dann in die Richtung des gelben Pfeils.

⊙ Ergebnis: Die Funktionen dürfen nicht mehr ansteuerbar sein.

Funktionen Heben/Senken überprüfen

22 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Heben.

23 Drücken Sie den Totmannschalter am Steuerhebel, und halten Sie ihn gedrückt.

24 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem blauen Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte angehoben werden.

25 Lassen Sie den Steuerhebel los.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte nicht weiter nach oben steigen.

26 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem gelben Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte abgesenkt werden. Der Senkalarm sollte beim Senken der Plattform ausgelöst werden.

Wenn die Plattform gesenkt wird, muss sie 2,1 m über dem Boden anhalten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich aufhalten. Um mit dem Senken fortzufahren, müssen Sie den Steuerhebel loslassen. Warten Sie 5 Sekunden, und bewegen Sie ihn dann wieder.

FUNKTIONSTESTS

Lenkung überprüfen

Hinweis: Zum Durchführen der Lenk- und Antriebsfunktionstests müssen Sie auf der Plattform mit dem Gesicht zur gelenkten Seite der Maschine stehen.

27 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Fahren.

28 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

29 Drücken Sie den oben auf dem Steuerhebel befindlichen Daumenwippschalter in die von dem blauen Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die gelenkten Räder sollten sich in die von dem blauen Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung drehen.

30 Drücken Sie den Daumenwippschalter in die von dem gelben Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die gelenkten Räder sollten sich in die von dem gelben Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung drehen.

Fahr- und Bremsverhalten überprüfen

31 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

32 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis die Maschine sich zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Hebel wieder in die mittlere Stellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine bewegt sich in die von dem blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung und kommt dann abrupt zum Stillstand.

33 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt.

34 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis die Maschine sich zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Hebel wieder in die mittlere Stellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine bewegt sich in die von dem gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung und kommt dann abrupt zum Stillstand.

Hinweis: Die Bremsen müssen in der Lage sein, die Maschine auf jedem Gefälle zu halten, das die Steigfähigkeit der Maschine nicht überschreitet.

Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit überprüfen

35 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Heben.

36 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

37 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die von dem blauen Pfeil angezeigte Richtung. Heben Sie die Plattform auf ungefähr 2,4 m über dem Boden an.

38 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Fahren.

39 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

40 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam bis auf volle Antriebsleistung.

⊙ Ergebnis: Die mit angehobener Plattform maximal erzielbare Fahrgeschwindigkeit sollte 22 cm pro Sekunde nicht übersteigen.

Falls die Fahrgeschwindigkeit mit angehobener Plattform mehr als 22 cm pro Sekunde beträgt, ist die Maschine sofort zu markieren und darf nicht weiter betrieben werden.

Funktion des Neigungssensors überprüfen

Hinweis: Diese Prüfung ist über die Plattformsteuerung vom Boden aus durchzuführen. Der Aufenthalt auf der Plattform ist dabei nicht zulässig.

41 Senken Sie die Plattform vollständig ab.

42 Fahren Sie mit beiden Rädern einer Maschinenseite auf einen 10 cm hohen Block oder Bordstein.

43 Heben Sie die Plattform auf ungefähr 2,4 m über dem Boden an.

⊙ Ergebnis: Die Plattform bewegt sich nicht mehr, und der Neigungsalarm mit 180 Pieptönen pro Minute wird ausgelöst.

44 Drücken Sie den Auswahltaster Fahren.

45 Bewegen Sie den Steuerhebel zuerst in die Richtung des blauen und dann in die Richtung des gelben Pfeils.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion sollte nach keiner Richtung angesteuert werden können.

46 Senken Sie die Plattform ab, und fahren Sie mit der Maschine wieder von dem Block herunter.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Arbeitsplatzgefahren hinreichend zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- Abschüssiges Gelände
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Hindernisse über Kopfhöhe und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von unbefugtem Personal
- Sonstige möglicherweise unsichere Bedingungen

Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Personen mit deren Werkzeug und Material ist unsicher und gefährlich.

Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine in Betrieb nehmen. Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, müssen alle Bediener entsprechend geschult sein. Von allen Bedienern wird erwartet, dass Sie alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern befolgen. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

NOT-AUS

Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Bodensteuerung oder der Plattformsteuerung in die Position AUS, um sämtliche Funktionen abzuschalten.

Sollte eine Funktion bei Betätigung eines NOT-AUS-Tasters weiterhin in Betrieb bleiben, ist diese Fehlfunktion zu beheben.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Reservefunktion Senken



Maschinen, die neben der Bodensteuerung mit einem separaten Taster für die Reservefunktion Senken ausgestattet sind:

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

2 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.

3 Drücken Sie den Taster für die Reservefunktion Senken, und halten Sie ihn gedrückt.

Maschinen ohne separaten Taster für die Reservefunktion Senken:

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

2 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.



3 Drücken Sie den Totmanntaster, und halten Sie ihn gedrückt.

4 Aktivieren Sie die Funktion Plattform senken.

Bedienung über die Bodensteuerung

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Plattform- und der Bodensteuerung in die Stellung EIN.

3 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Plattform positionieren

1 Drücken Sie den Totmanntaster, und halten Sie ihn gedrückt.

2 Aktivieren Sie die Funktion Plattform heben oder Plattform senken.

Von der Bodensteuerung aus sind die Fahr- und Lenkfunktionen nicht ansteuerbar.

Bedienung über die Plattformsteuerung

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

2 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Plattform- und der Bodensteuerung in die Stellung EIN.

3 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Plattform positionieren

1 Drücken Sie den Auswahltaster für die Funktion Heben.

2 Drücken Sie den Totmannschalter am Steuerhebel, und halten Sie ihn gedrückt.

3 Bewegen Sie den Steuerhebel gemäß den Markierungen auf dem Steuerpult.

Lenken

1 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

2 Drehen Sie die lenkbaren Räder mit dem auf dem Steuerhebel befindlichen Daumenwipp-schalter in die gewünschte Richtung.

Fahren

1 Halten Sie den Totmannschalter gedrückt.

2 Geschwindigkeit erhöhen: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam aus der Mittelstellung.

Geschwindigkeit verringern: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in Richtung Mittelstellung.

Anhalten: Bringen Sie den Steuerhebel wieder in die Mittelstellung, oder lassen Sie den Totmann-schalter los.

Verwenden Sie die farbkodierten Richtungspfeile an der Plattformsteuerung und auf der Plattform, um die Richtung festzustellen, in die die Maschine fahren wird.

Bei angehobener Plattform kann die Maschine nur mit verminderter Fahrgeschwindigkeit bewegt werden.

Der Zustand der Batterien wirkt sich auf die Maschinenleistung aus. Wenn die Anzeigelampe des Ladegeräts blinkt, ist die Fahrgeschwindigkeit der Maschine begrenzt, und die Hebefunktion ist deaktiviert.

Auswahlschalter Fahren



Symbol Maschine auf geneigtem Untergrund:
Langsame Betriebsart für Neigungen

Fehlerwarnlampe leuchtet



Wenn die Fehlerwarnlampe leuchtet, müssen Sie den roten NOT-AUS-Taster drücken und dann wieder herausziehen, um das System zurückzusetzen.

Wenn die Lampe weiter leuchtet, müssen Sie die Maschine entsprechend kennzeichnen und außer Betrieb setzen.

Fehlerwarnlampe blinkt



Eine blinkende Fehlerwarnlampe signalisiert, dass die Plattform überlastet ist und keine Funktionen ausgeführt werden können. Im Bereich der Plattformsteuerung ertönt ein Alarmsignal.

Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster, und ziehen Sie ihn dann wieder heraus. Die Fehlerwarnlampe erlischt daraufhin.

Reduzieren Sie das Gewicht auf der Plattform. Wenn die Plattform immer noch überladen ist, beginnt die Warnlampe wieder zu blinken.

Plattform ausfahren/einfahren (manuelle Plattform-verlängerung)

1 Heben Sie den Sperrhebel der Plattform-verlängerung in die horizontale Stellung.

2 Drücken Sie den Sperrhebel der Plattformverlängerung, um die Plattform auf die gewünschte Länge auszufahren.

Beim Ausfahren der Plattformverlängerung dürfen Sie nicht auf der Verlängerung stehen.

3 Bewegen Sie den Sperrhebel der Plattformverlängerung nach unten.

Bedienung über die Bodensteuerung mit Steuergerät

Zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen muss stets ein sicherer Abstand eingehalten werden.

Bedenken Sie, in welche Richtung die Maschine fahren wird, wenn Sie das Steuergerät benutzen.

Sturzgefahr

Für den Betrieb dieser Maschine ist keine spezielle Sicherheitsausrüstung erforderlich. Wenn Arbeits-platzvorschriften oder die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers eine Sicherheitsausrüstung erfordern, gilt Folgendes:

Alle Sicherheitsausrüstungen müssen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und gemäß den Herstelleranweisungen überprüft und verwendet werden.

Nach jedem Einsatz

1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d. h. eine feste und ebene Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

2 Senken Sie die Plattform ab.

3 Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab, um die Maschine gegen unbefugte Inbetrieb-nahme zu sichern.

4 Legen Sie einen Wegrollschutz unter die Räder.

5 Laden Sie die Batterien auf.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN



Anweisungen für Batterie und Ladegerät

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Verwenden Sie keine externen Ladegeräte oder Zusatzbatterien.
- ☑ Laden Sie die Batterie in einem gut belüfteten Bereich auf.
- ☑ Schließen Sie das Ladegerät nur an die auf dem Gerät angegebene Netzspannung an.
- ☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

Batterie laden

1 Achten Sie darauf, dass die Batterien angeschlossen sind, bevor Sie mit dem Laden beginnen.
2 Öffnen Sie das Batteriefach. Das Fach sollte während des gesamten Ladevorgangs offen bleiben.
3 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und überprüfen Sie den Säurestand der Batterien. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.
4 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.
5 Schließen Sie das Ladegerät an einer Schuko-Steckdose an.
6 Das Ladegerät zeigt an, wann die Batterie voll aufgeladen ist.
7 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens auf. Nicht überfüllen.

Anweisungen für das Füllen und Laden von Trockenbatterien

1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und entfernen Sie die Plastikdichtung von den Batteriezellenöffnungen.
2 Füllen Sie jede Zelle mit Batteriesäure (Elektrolyt) auf, bis die Platten bedeckt sind.

Füllen Sie erst nach Abschluss des Ladevorgangs bis zum Maximum nach. Bei Überfüllung kann die Batteriesäure während des Ladevorgangs auslaufen. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel auf.
4 Laden Sie die Batterie auf.
5 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens auf. Nicht überfüllen.

Transport- und Hebeanweisungen

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Gehen Sie umsichtig und planmäßig vor, um die Bewegungen der Maschine beim Anheben mit einem Kran oder Gabelstapler einzuschränken.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einem ebenen und horizontalen Untergrund geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen, Ketten und Gurte ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- ☑ Die Maschine muss sich in gesichertem Zustand oder auf einem ebenen und horizontalen Untergrund befinden, bevor die Bremsen gelöst werden.

Bremse lösen



1 Verwenden Sie einen Wegrollschutz an den Rädern, um ein Wegrollen der Maschine zu verhindern.

2 Vergewissern Sie sich, dass das Windenseil sicher an den Befestigungspunkten des Fahrgestells fixiert und der Weg frei von Hindernissen ist.

3 **Vor Seriennummer 43180:** Drehen Sie den Knopf zum Lösen der Bremse gegen den Uhrzeigersinn, um das Bremsventil zu öffnen.

Nach Seriennummer 43179: Drücken Sie den Knopf zum Lösen der Bremse, um das Bremsventil zu öffnen.

4 Pumpen Sie mit dem Pumpenknopf zum Lösen der Bremse.

Nachdem die Maschine aufgeladen wurde:

1 Legen Sie einen Wegrollschutz unter die Räder, damit die Maschine nicht wegrollen kann.

2 **Vor Seriennummer 43180:** Drehen Sie den Knopf zum Lösen der Bremse im Uhrzeigersinn, um die Bremsen wieder festzustellen.

Nach Seriennummer 43179: Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel aus der Mittelstellung, um die Bremsen wieder festzustellen.

Das Schleppen der Maschinen GS-2668 DC oder GS-3268 DC von Genie wird nicht empfohlen. Wenn die Maschine geschleppt werden muss, darf die Geschwindigkeit 3,2 km/h nicht überschreiten.

TRANSPORT- UND HEBEANWEISUNGEN

Schwerpunkt	x-Achse	y-Achse
GS-2668 DC	87,4 cm	65,5 cm
GS-3268 DC	84,6 cm	69,3 cm

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Die Maschine sollte nur von qualifizierten Mechanikern befestigt und angehoben werden.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Krans, die Ladeflächen und die Gurte oder Leinen ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.

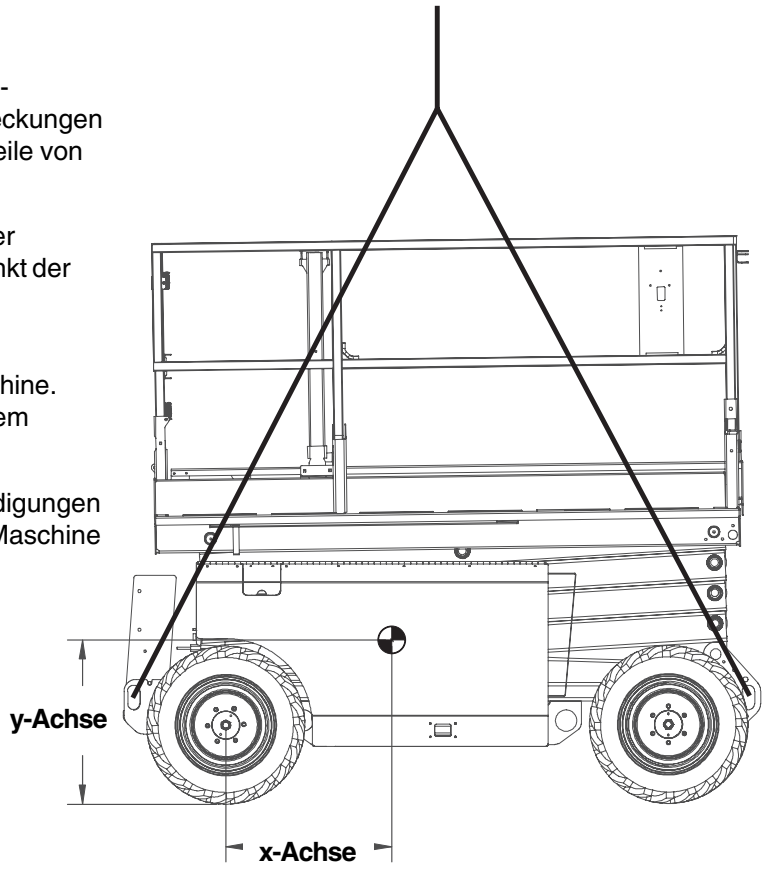
Hebeanweisungen

Senken Sie die Plattform vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass die Plattformverlängerung, die Steuerung und alle Abdeckungen gesichert sind. Entfernen Sie alle losen Teile von der Maschine.

Bestimmen Sie mithilfe der Tabelle und der Abbildung auf dieser Seite den Schwerpunkt der Maschine.

Befestigen Sie die Ketten nur an den gekennzeichneten Hebepunkten der Maschine. Es befinden sich zwei Hebepunkte an jedem Ende der Maschine.

Legen Sie die Ketten so an, dass Beschädigungen der Maschine vermieden werden und die Maschine horizontal gehalten wird.



Transportsicherung auf Lastkraftwagen oder Anhänger

Ziehen Sie die Plattformverlängerung ein, und arretieren Sie sie.

Schalten Sie vor dem Transport den Schlüsselschalter in die Stellung AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

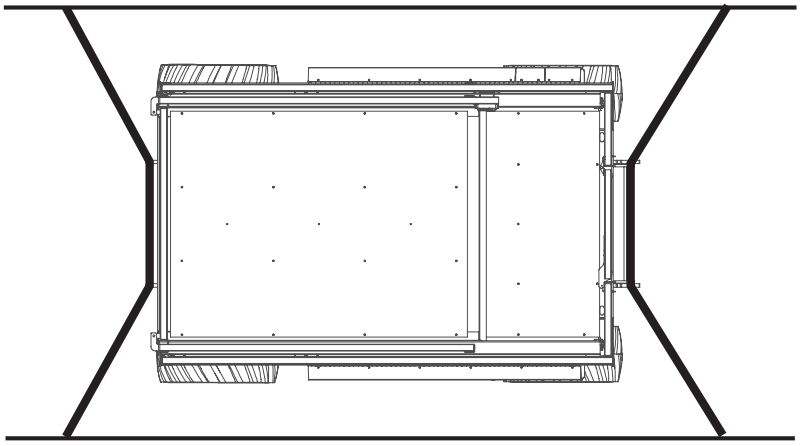
Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

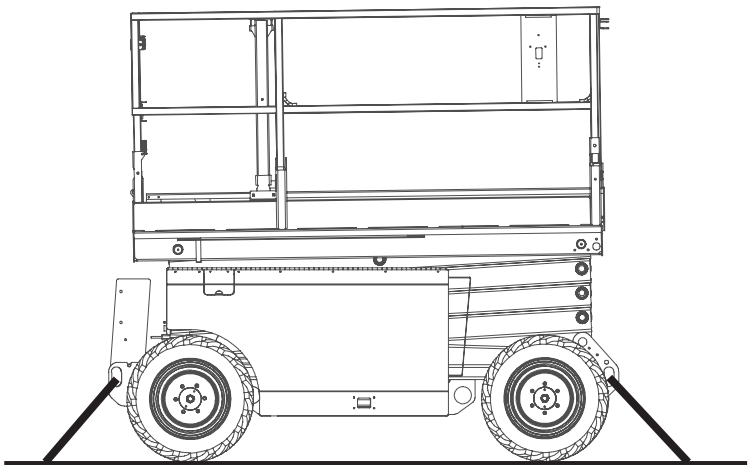
Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichender Festigkeit.

Verwenden Sie mindestens 2 Ketten oder Gurte.

Bringen Sie die Ketten so an, dass Beschädigungen vermieden werden.

Heruntergeklappte Geländerteile müssen vor dem Transport durch Gurte gesichert werden.





Aufschriften

Inspektion der Aufschriften

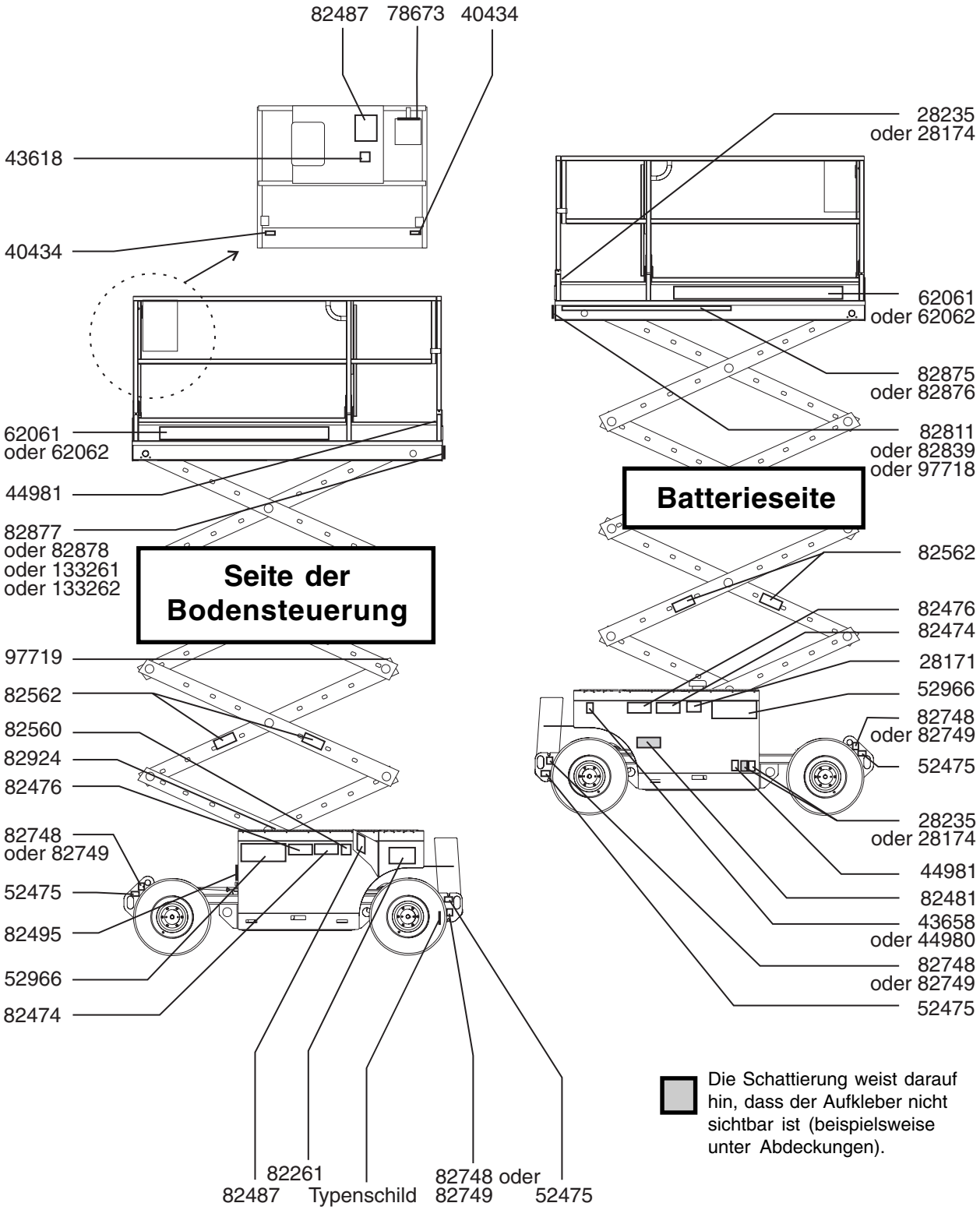
Verwenden Sie die Abbildungen auf der nächsten Seite, um festzustellen, ob alle Aufschriften lesbar und vorhanden sind.

Die nachstehende Liste enthält die erforderliche Anzahl und eine Beschreibung aller Aufschriften.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
28171	Aufkleber – Rauchen verboten	1
28174	Aufkleber – Strom zur Plattform, 230V	3
28235	Aufkleber – Strom zur Plattform, 115V	3
40434	Aufkleber – Anschlagstelle für Sicherheitsleine	2
43618	Aufkleber – Richtungspfeile	1
43658	Aufkleber – Strom zum Ladegerät, 230V	1
44980	Aufkleber – Strom zum Ladegerät, 115V	1
44981	Aufkleber – Druckluftleitung zur Plattform	2
52475	Aufkleber – Transportbefestigung	4
52966	Kosmetisch – 4 x 2	2
62061	Kosmetisch – Genie GS-2668 DC	2
62062	Kosmetisch – Genie GS-3268 DC	2
78673	Plattformsteuerpult	1
82261	Bodensteuerpult	1
82474	Gefahr – Wegrollschutz	2
82476	Gefahr – Todesgefahr durch Stromschlag	2
82481	Gefahr – Batteriesicherheit	1
82482	Aufkleber – Reservefunktion Senken	1
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	2
82495	Gefahr – Sicherheitshinweis zum Lösen der Bremse	1
82560	Achtung – Verletzungsgefahr bei Hautkontakt	1
82562	Gefahr – Quetschgefahr	4
82748	Aufkleber – Radbelastung, GS-2668 DC	4
82749	Aufkleber – Radbelastung, GS-3268 DC	4
82811	Gefahr – Maximale Kraft per Hand/ Windgeschwindigkeit, GS-2668 DC*	1
82839	Gefahr – Maximale Kraft per Hand/ Windgeschwindigkeit, GS-3268 DC*	1
82875	Aufkleber – Kapazitätsanzeige, GS-2668 DC (falls vorhanden)	1
82876	Aufkleber – Kapazitätsanzeige, GS-3268 DC (falls vorhanden)	1
82877	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, GS-2668 DC	1
82878	Gefahr – Maximale Tragfähigkeit, GS-3268 DC	1
82924	Vorsicht – Beschädigung von Bauteilen	1
97718	Gefahr – Maximale Kraft per Hand/ Windgeschwindigkeit*	1
97719	Aufkleber – Sicherheitsarm	1
133261	Aufkleber – Maximale Tragfähigkeit, GS-2668 DC	1
133262	Aufkleber – Maximale Tragfähigkeit, GS-3268 DC	1

*Entnehmen Sie dem Typenschild der Maschine, welcher Aufkleber mit Angaben zur max. Kraft per Hand/Windgeschwindigkeit für Ihre Maschine gilt.

AUFSCHRIFTEN



Technische Daten

Modell	GS-2668 DC
Maximale Arbeitshöhe	9,9 m
Maximale Plattformhöhe	7,9 m
Höhe, ganz eingefahren Geländer oben	2,34 m
Höhe, ganz eingefahren Geländer unten	1,64 m
Höhe, ganz eingefahren kein Geländer	1,18 m
Höhe, Geländer	1,02 m
Breite	1,73 m
Länge, Plattform eingefahren	2,67 m
Länge, Plattform ausgefahren	4,2 m
Maximale Tragfähigkeit Maschinen mit Tragfähigkeitsanzeige	567 bis 975 kg
Maximale Tragfähigkeit Maschinen ohne Tragfähigkeitsanzeige	567 kg
Radstand	1,85 m
Wenderadius (außen)	3,68 m
Wenderadius (innen)	1,52 m
Bodenfreiheit	19 cm
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild
Steigfähigkeit	30%
Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	80 dB
Antrieb	8 Batterien, 225AH
Steuerung	Proportional
Wechselstromsteckdose auf der Plattform	Standard
Maximaler hydraulischer Druck (Funktionen)	241 bar
Systemspannung	48V
Reifengröße	23 x 10,5 x 360
Abmessungen der Arbeitsplattform	
Plattform Länge x Breite	2,5 m x 1,5 m
Länge der Plattformverlängerung	1,5 m
Fahrgeschwindigkeiten	
Eingefahren, maximal	5,3 km/h
Plattform angehoben, maximal	0,8 km/h 12,2 m/54,6 s
Informationen zur Bodenbelastung	
Bruttogewicht des Fahrzeugs + Nennlast	3 674 kg
Maximale Achsenbelastung	1 868 kg
Maximale Radbelastung	934 kg
Punktbelastungsdruck pro Reifen	6,04 kg/cm^2 592 kPa
Gesamtbelastungsdruck	7,56 kPa

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es sollte immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

TECHNISCHE DATEN

Modell	**GS-3268 DC**
Maximale Arbeitshöhe	11,8 m
Maximale Plattformhöhe	9,8 m
Höhe, ganz eingefahren Geländer oben	2,46 m
Höhe, ganz eingefahren Geländer unten	1,77 m
Höhe, ganz eingefahren kein Geländer	1,31 m
Höhe, Geländer	1,02 m
Breite	1,73 m
Länge, Plattform eingefahren	2,67 m
Länge, Plattform ausgefahren	4,19 m
Maximale Tragfähigkeit Maschinen mit Tragfähigkeitsanzeige	454 bis 919 kg
Maximale Tragfähigkeit Maschinen ohne Tragfähigkeitsanzeige	454 kg
Radstand	1,85 m
Wenderadius (außen)	3,68 m
Wenderadius (innen)	1,52 m
Bodenfreiheit	19 cm
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenschild
Steigfähigkeit	25%
Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	80 dB
Antrieb	8 Batterien, 225AH
Steuerung	Proportional
Wechselstromsteckdose auf der Plattform	Standard

Maximaler hydraulischer Druck (Funktionen)	241 bar
Systemspannung	48V
Reifengröße	23 x 10,5 x 360
Abmessungen der Arbeitsplattform	
Plattform Länge x Breite	2,5 m x 1,5 m
Länge der Plattformverlängerung	1,5 m
Fahrgeschwindigkeiten	
Eingefahren, maximal	5,3 km/h
Plattform angehoben, maximal	0,8 km/h 12,2 m/54,6 s
Informationen zur Bodenbelastung	
Bruttogewicht des Fahrzeugs + Nennlast	3 892 kg
Maximale Achsenbelastung	1 787 kg
Maximale Radbelastung	893 kg
Punktbelastungsdruck pro Reifen	5,78 kg/cm^2 566 kPa
Gesamtbelastungsdruck	8,29 kPa

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es sollte immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

Vertrieb:

Genie North America
Telefon 425.881.1800
Gebührenfrei USA und Canada
800.536.1800
Fax 425.883.3475

Genie Australia Pty Ltd.
Telefon +61 7 3375 1660
Fax +61 7 3375 1002

Genie Scandinavia
Telefon +46 31 575100
Fax +46 31 579020

Genie China
Telefon +86 21 53852570
Fax +86 21 53852569

Genie France
Telefon +33 (0)2 37 26 09 99
Fax +33 (0)2 37 26 09 98

Genie Malaysia
Telefon +65 98 480 775
Fax +65 67 533 544

Genie Iberica
Telefon +34 93 579 5042
Fax +34 93 579 5059

Genie Japan
Telefon +81 3 3453 6082
Fax +81 3 3453 6083

Genie Germany
Telefon +49 (0)4202 88520
Fax +49 (0)4202 8852-20

Genie Korea
Telefon +82 25 587 267
Fax +82 25 583 910

Genie U.K.
Telefon +44 (0)1476 584333
Fax +44 (0)1476 584334

Genie Brasil
Telefon +55 11 41 665 755
Fax +55 11 41 665 754

Genie Mexico City
Telefon +52 55 5666 5242
Fax +52 55 5666 3241

Genie Holland
Telefon +31 183 581 102
Fax +31 183 581 556